

## HMF-News bis 19. August 2025

### Langer Donnerstag im Museum



### Neue Öffnungszeiten im HMF ab August

Ab August öffnet das Historische Museum jeden Donnerstag bis 21 Uhr. Der erste Donnerstag, den es betrifft, ist 7. August. Alle Ausstellungen bleiben bis in die Abendstunden zugänglich. Machen Sie sich einen schönen Abend im HMF – mit Freunden und Kolleginnen. Ausgenommen von der neuen Öffnungszeiten ist das Junge Museum: Es ist, wie das Museumscafé, weiterhin nur bis 18 Uhr geöffnet.

[Eine Übersicht über alle Öffnungszeiten finden Sie hier.](#)

# Wie bewegen wir uns in Zukunft?



## Utopische Woche im Museum

Die letzte Ferienwoche wurde im HMF kurzerhand zur utopischen Woche deklariert: Kommen Sie mit auf einen Spaziergang mit dem Utopisten Jan Kamensky durch die Innenstadt, gestalten Sie am Kreativ-Tisch dreidimensionale "Utopische Bewegungszeuge" oder hören Sie beim Vorlese-Nachmittag auf der "Stillstands-Insel" einfach nur zu. Ausgehend von den Fragen der Mobilitäts-Ausstellung werden Menschen aller Altersgruppen in diversen Kreativ-Formaten zum Nachdenken und Diskutieren über zukünftige, ja utopische Möglichkeiten der Fortbewegung in der Stadt angeregt.

**DI, 12. bis FR, 15. August**

im Rahmen der Ausstellung „Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“

[Hier erfahren Sie mehr über die Ausstellung.](#)

## Prototypen für Mobilität



## Utopische Bewegungszeuge selbst gestalten

Möglichkeiten der Fortbewegung gibt es viele: zu Fuß oder mit technischem Antrieb, auf Trampelpfaden, Straßen, Schienen, Gewässern oder in der Luft. Am Kreativ-Tisch sind der dreidimensionalen Vorstellungskraft keine Grenzen gesetzt: "Utopische Bewegungszeuge" könnten schnelle Fluggeräte sein, ebenso wie Dank künstlicher Intelligenz besonderer Achtsamkeit fähige Vehikel. Gemeinsam werden Bewegungsutopien in konkrete Objekte umgesetzt.

**DI, 12. & FR 15. August, 14 - 17.30 Uhr**

**Treffpunkt:** Kreativ-Tisch in der Sonderausstellung in Ebene 0

**Eintritt:** 10 €/erm. 5 €, Kinder bis einschließl. 18 Jahre frei

Für alle ab 7 Jahren, ohne Anmeldung

**[Hier erfahren Sie mehr Infos zur Veranstaltung.](#)**

# Sieht man vor lauter Autos die Straße nicht?



## Utopie-Werkstatt mit Jan Kamensky

Der "digitale Gärtner" Jan Kamensky aus Hamburg wechselt die Perspektiven: Wo Straßen von Autos humorvoll befreit und virtuelle Bäume gepflanzt werden, entwöhnen wir uns von bisherigen Sehgewohnheiten. Mit Klemmbrett und Zeichenstift wird gemeinsam durch die Ausstellung geschlendert, dann folgt ein Stadtrundgang. Zum Abschluss gibt es auf dem Museumsplatz einen gemütlichen Austausch mit Getränk.

**MI, 13. August, 17 - 19 Uhr**

**Treffpunkt:** Am Fahrkartenautomaten vor der Ausstellung

**Eintritt:** 10 €/erm. 5 €// Kinder bis einschließl. 18 Jahren frei

Wir bitten um Anmeldung beim [Besucherservice](#).

**[Hier erfahren Sie mehr über die Veranstaltung.](#)**

## Utopien strategischer Verkehrsplanung



## Stadtführung mit Heiko Nickel

Der Spaziergang durch die Innenstadt mit Heiko Nickel, dem Leiter für Strategische Verkehrsplanung im Dezernat für Mobilität der Stadt Frankfurt, ermöglicht Blicke in die Zukunft: Wie sieht der Masterplan für die Stadt aus? Welche Orte stehen im Fokus? Sind dabei auch utopische Ziele gesetzt? Am Ende folgt ein Austausch mit Getränk auf dem Museumsplatz.

**DO, 14. August, 17 – 19 Uhr**

**Treffpunkt:** Vor der Ausstellung am Fahrkartenautomaten

**Eintritt:** 10 €/erm. 5 € zzgl. 3 € Führung

Wir bitten um Anmeldung beim [Besucherservice](#).

**[Hier erfahren Sie mehr über die Veranstaltung.](#)**

**Es rollt und fliegt und hüpf!**

ASTRID LINDGREN

# Karlsson vom Dach



**Vorlese-Nachmittag in der Sonderausstellung**

Wir machen es uns auf der "Stillstands-Insel" erstmal gemütlich. Unter dem Titel "Es rollt und fliegt und hüpf!" wird alle halbe Stunde ein neues Bilderbuch angefangen. Für Kinder ab fünf Jahren, die schon gerne zuhören und für alle Menschen mit Freude an Bildergeschichten.

**DO, 14. August, 14 - 17.30 Uhr**

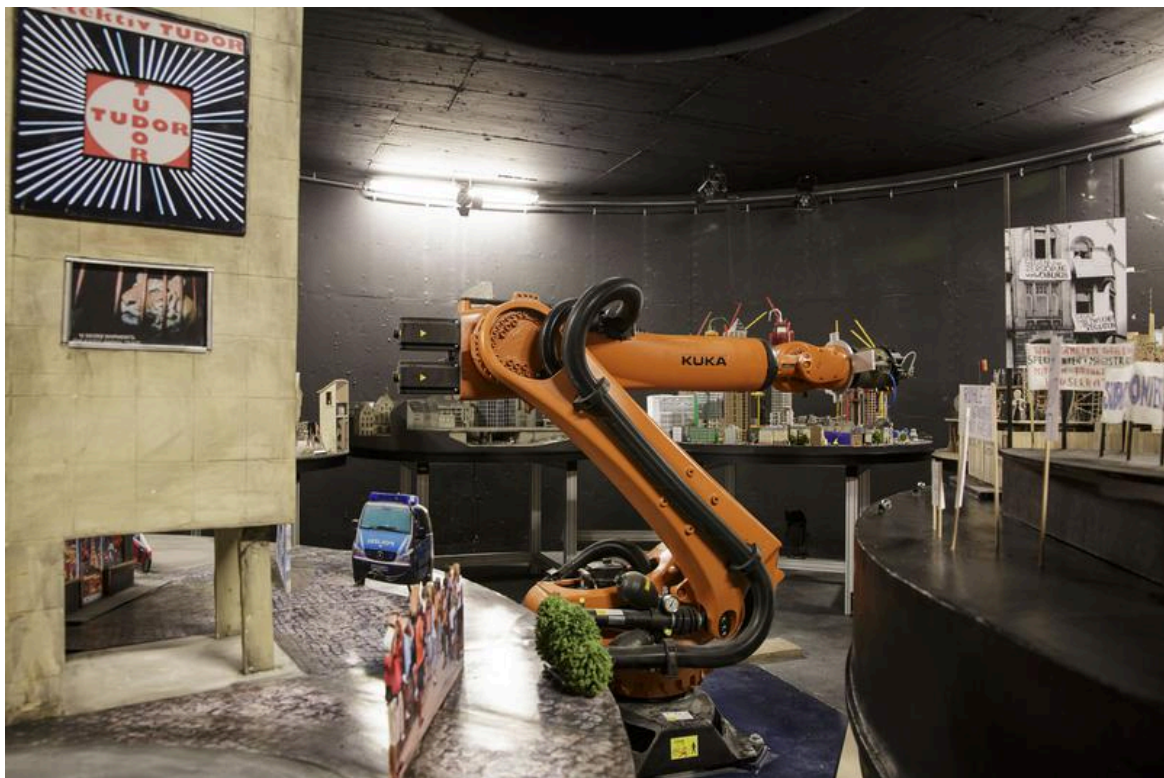
**Ort:** HMF, Sonderausstellung "Bewegung! Frankfurt und die Mobilität"

**Eintritt:** 10 €/erm. 5 €. Kinder bis einschließl. 18 Jahren Eintritt frei

Für alle ab 7 Jahren, ohne Anmeldung

[Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

## Der Kuka-Roboter ist repariert



## Frankfurt-Modelle auf Knopfdruck in der Schneekugel

Nach langer Auszeit und komplexer Reparatur ist die Installation "Schneekugel - Typisch Frankfurt!" im Foyer des Museums wieder aktiv und benutzbar. Der Kuka-Roboterarm, dessen Job es ist, auf Knopfdruck jeweils eines der acht künstlerischen Modelle in der Schneekugel zu heben, wurde gewartet und bekam sein Bewegungs-Programm neu aufgespielt.

[Weitere Informationen zur Schneekugel finden Sie hier.](#)

## Die Carl-von-Weinberg-Siedlung



## **Kritischer Siedlungsrundgang am 19. August**

Die Carl-von-Weinberg-Siedlung war eines der letzten Projekte des städtebaulichen Programms Neues Frankfurt. Sie markiert das Ende einer Ära, die den Wohnungsbau in Frankfurt entscheidend prägte. Die Sonderausstellung im Stadtlabor des HMF fragt, was aus den ehemals gemeinnützigen Siedlungen heute geworden ist. In den vergangenen Jahrzehnten wurde die Carl-von-Weinberg-Siedlung privatisiert, sie befindet sich jetzt im Sanierungsprozess. Beim Siedlungsrundgang werfen Bewohner\*innen, Aktivist\*innen und Kurator\*innen einen kritischen Blick in die Geschichte und Gegenwart dieser Siedlung.

Mit Aktivist\*innen der Initiative „Eine Stadt für alle! Frankfurt“ sowie Stadtlaborant\*innen und Kurator\*innen der HMF-Ausstellung „Alle Tage Wohnungsfrage. Vom Privatisieren, Sanieren und Protestieren“

**DI, 19. August, 18 Uhr**

**Treffpunkt:** Kiosk Miquel Shop, Ecke Eschersheimer Landstraße/Miquelallee  
Teilnahme kostenlos, ohne Anmeldung

**[Hier gibt es mehr Informationen zur Veranstaltung.](#)**

## **Herbstakademie: Call for Applications**

# **HERBST AKADEMIE CITY CARE COMMONS**

100 Jahre  
Neues  
Frankfurt

---

**6. – 11. OKTOBER 2025**

---

## **Wie sieht eine gerechte Stadt in Zukunft aus?**

Städtischer Raum ist von unterschiedlichen Interessen geprägt. Oft stehen dabei Vorstellungen von Teilhabe und von gemeinsamer Gestaltung im Kontrast zu wirtschaftlichem Gewinn. Wie könnte eine ökonomisch, ökologisch und sozial gerechte Stadt aussehen? Was braucht es, um den Bedürfnissen aller in der aktuellen Krise gerecht zu werden? Die Herbstakademie analysiert die Stadt als Ort von Konflikten und als Siedlungsform der Zukunft. Sie steht Interessierten aus allen Fachrichtungen offen und richtet sich vor allem an fortgeschrittene Studierende, Promovierende oder Aktive, die beruflich oder persönlich Vorerfahrung mitbringen. Bewerbungen sind willkommen insbesondere aus den Bereichen • Architektur und Stadtplanung • Kunst und Design • Sozial- und Kulturwissenschaften • Stadtforschung und Aktivismus • Verwaltung und Stadtpolitik.

Im Rahmen der Stadtlabor-Ausstellung „Alle Tage Wohnungsfrage. Vom Privatisieren, Sanieren und Protestieren“ und in Kooperation mit dem Deutschen Architekturmuseum und dem Museum Angewandte Kunst

## **Herbstakademie "City / Care / Commons"**

**MO, 6. bis SA, 11. Oktober**

Bewerbung möglich bis 25. August 2025

Teilnahme kostenlos

**[Alle Informationen zur Bewerbung finden Sie hier.](#)**

## **Großmarkthalle: Verdrängung und Erinnerung**



## **Viktoria Schmidt-Linsenhoff in der Bibliothek der Generationen**

Wie konnte die Zeit des Nationalsozialismus so lange verdrängt werden? Dieser Frage ging die Frankfurter Kunsthistorikerin Viktoria Schmidt-Linsenhoff nach, seit sie bei einer Exkursion entdeckt hatte, dass die Großmarkthalle, heute Gelände der Europäischen Zentralbank, 1941-1945 Ausgangspunkt der Deportation der jüdischen Frankfurter\*innen war. Ihr Beitrag „Großmarkthalle – Verdrängung und Erinnerung“ in der Bibliothek der Generationen wird von Thomas Ferber vorgestellt.

**DI, 5. August, 14.30 Uhr**

**Ort:** Bibliothek der Generationen, 3. OG

**Eintritt:** 8 €/ erm. 4 €

**[Weitere Informationen finden Sie hier.](#)**

**Offene Werkstatt in den (verregneten) Ferien**



## Wöchentlich Spiel und Spaß im Museum

In den Sommerferien bietet das Junge Museum Besucher\*innen ab 8 Jahren Einblicke in jeweils eine seiner Werkstätten. Einfach vorbeikommen und die Werkstätten, das Labor oder die historischen Spielräume des Jungen Museums kennenlernen! Und selber mitmachen: Das Angebot reicht von Collage und Papierschöpfen über Schmuckwerkstatt bis zu Textil, Musik und Urban Sketching.

**Jeweils DI und DO, 14.30 - 17.30 Uhr  
sowie jeden SA und SO, 14 - 17 Uhr**

Ort: Junges Museum, Werkstätten  
Eintritt frei für alle unter 18 Jahren

[Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

## Sultan und Sultantin aus Höchst



## Sonntagsführung im Porzellan Museum

Im Porzellan des 18. Jahrhunderts spiegeln sich Faszination wie auch Adaption vermeintlich „fremder“ Kulturen. Über die Berichte von Pilgern, reisenden Kaufleuten und Eroberern kamen Geschichten aus dem „Orient“ nach Europa, sowie Gewürze, Pflanzen, Stoffe und Kunsthandwerkliches. So entstand ein regelrechter Boom: Die Damen und Herren trugen Gewänder a lá Chinoise oder vom Osmanischen Hof inspiriert. Im Höchster Porzellan finden sich besondere Beispiele dafür.

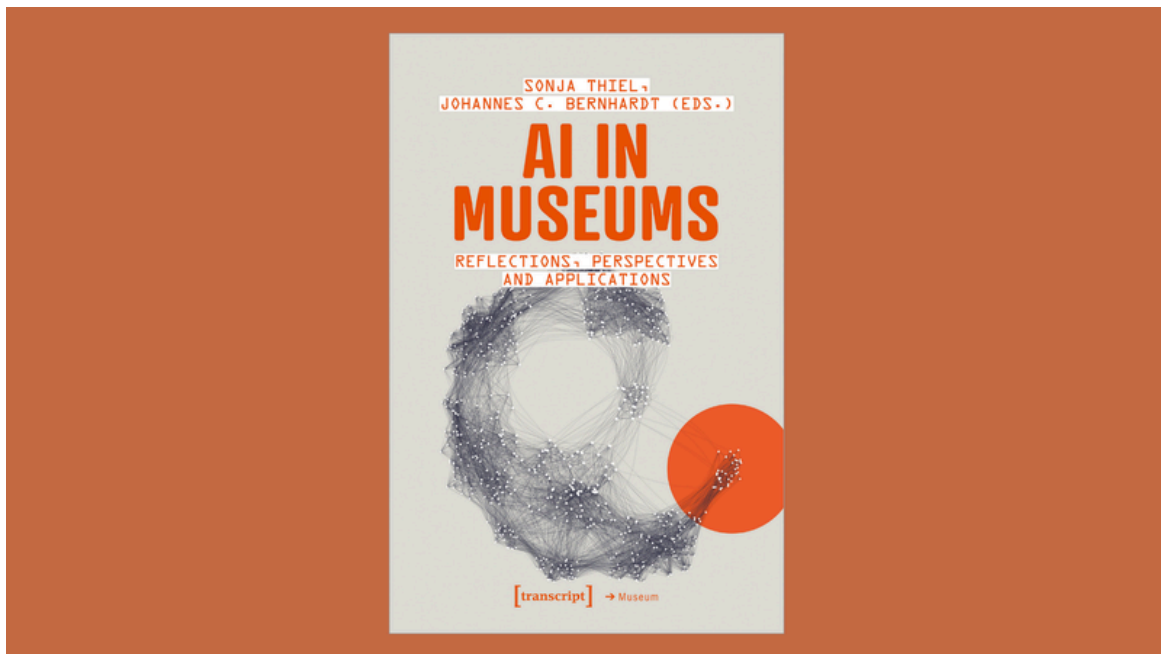
**SO, 3. August, 15 Uhr**

**Ort:** Porzellan Museum im Kronberger Haus, Bolongarostraße 152, Höchst

**Eintritt:** 4 €/erm. 2 € zzgl. 3 € Führung

[Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie hier.](#)

# Freunde Förderer



## **Künstliches Museumserlebnis?**

Werden wir künftig mit Künstlicher Intelligenz in den Museen geführt werden? Wäre das ein Fortschritt? Wer sich in die Fragestellung „Künstliche Intelligenz und Museen“ vertiefen will, bekommt hier eine Buchempfehlung: „AI in Museums“, herausgegeben von Sonja Thiel und Johannes Bernhardt, erschienen Ende 2023, mit vielen weitsichtigen Aufsätzen (Englisch). Als Open Access kostenlos über den Verlag als PDF erhältlich. Eine kleine Sommerlektüre für Visionäre!

**Freunde & Förderer sehen mehr – werden Sie Mitglied.**

## **Allgemeine Informationen**

### **Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Sonntag 11–18 Uhr

NEU: Donnerstag 11–21 Uhr (ausgenommen JuM)

### **Der Besucherservice steht Ihnen für Fragen zur Verfügung.**

An Führungen können bis zu 25 Personen teilnehmen. Eine Anmeldung ist möglich über den Besucherservice (Montag – Freitag: 10–16 Uhr, T +49 69 212-35154 oder E-Mail: [besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de)). Sind noch Plätze verfügbar, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der

Veranstaltung an der Museumskasse anmelden.  
Mehr Informationen zu Ihrem Besuch stehen [hier](#).

### **Bilder/Credits**

Frankfurt Einst Geldstadt Besucherin vor dem Heller-Altar © HMF Stefanie Kösling  
Collage zur Utopischen Woche aus Bildern der Ausstellung "Bewegung!"

Kutsche ohne Räder fliegt über Paulskirche, Aquarell um 1920 © HMF

Visual Utopia für das Eschenheimer Tor, 2024 © Jan Kamensky

Heiko Nickel am besonderen Verkehrsknotenpunkt beim Willy-Brandt-Platz, Foto:  
kas.de

Cover Carlsson vom Dach, Oetinger Verlag

Kuka Roboter der Installation "Schneekugel - Typisch Frankfurt!" © HMF, Stefanie  
Kösling

Portrait von Viktoria Schmidt-Linsenhoff © HMF, privat

Die Carl-von-Weinberg-Siedlung während der Sanierung 2024 © HMF, Jens Gerber

Herbstakademie "City Care Commons", DAM

Druckwerkstatt im Jungen Museum © HMF, Stefanie Kösling

Laurentius Russinger, Kaffee trinkender Mann, um 1755 © HMF, Horst Ziegenfusz

Cover des Buchs "AI in Museums", transcript Verlag

### **HMF-News bis 19. August 2025**

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1

60311 Frankfurt am Main

T +49 69 212-35599

<http://www.historisches-museum-frankfurt.de>



Wenn Sie diese E-Mail an: [valentinherleth@web.de](mailto:valentinherleth@web.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Historisches Museum Frankfurt  
Karin Berrío  
Saalhof 1  
60311 Frankfurt am Main  
Deutschland

+49 69 212-35599  
[presse@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:presse@historisches-museum-frankfurt.de)